

<http://www.derwesten.de/staedte/gevelsberg/aus-einem-stadionlauf-werden-mindestens-drei-id11697551.html>

Premiere im Stadion

Aus einem Stadionlauf werden mindestens drei

01.04.2016 | 21:00 Uhr



Die Vorbereitungen für die Benefizveranstaltung laufen im Stadion Stefansbachtal auf Hochtouren.

Foto: Marco Marcegaglia

Die Organisatoren Maïke Leipholz und Marco Marcegaglia schieben seit Tagen Überstunden im Gevelsberger Rathaus und gestern begann bereits das große Aufbauen im Stefansbachtal, damit für den Stadionlauf, der heute seine Premiere auf der Gevelsberger Tartanbahn feiert und von unserer Zeitung präsentiert wird, alles perfekt hergerichtet ist.

Gleich vorweg: Die Resonanz ist überragend. „Mit so viel Zuspruch hatten wir nicht gerechnet“, sagt Marco Marcegaglia. „Wir sind begeistert.“ Zum Redaktionsschluss stand bereits fest, dass aus dem ursprünglich einen Lauf mindestens drei gemacht werden, damit jeder vernünftig laufen kann und nicht in seinem Ehrgeiz, eine gute Zeit zu erzielen behindert wird.

Zudem ist alles dafür vorbereitet, spontan noch weitere Läufe anzuhängen. „Eine Nachmeldung für eine Starggebühr in Höhe von 8 Euro ist am Veranstaltungstag von 9 bis 10.15 Uhr im Organisations-Büro möglich“, sagt Maïke Leipholz. Die Startzeiten der insgesamt neun Altersklassen sollen heute frühzeitig aushängen. Während die Erwachsenen sich auf die Drei-Kilometer-Strecke begeben, gehen die Kinder über 800 Meter an den Start. Das hat einen Grund: Wegen der professionellen Zeitnahme, die über einen Chip erfolgt, können die Läufer sich die Zeiten für das Sportabzeichen anrechnen lassen.

Die Bedingungen sollen für gute Werte optimal werden: „Der Wetterbericht sagt mit 14 Grad und teils Sonne perfektes Laufwetter voraus, so dass mit Kaltgetränken, Catering und den Sponsorenpräsentationen auch für die Zuschauer ein ansprechendes

Programm geboten wird“, sagt Maike Leipholz.

Erster Starschuss um 11 Uhr

Der erste Startschuss für die Aktiven fällt um 11 Uhr. „Die weiteren Erwachsenenläufe werden anschließend im Halb-Stunden-Takt starten“, sagt Marco Marcegaglia. Sicher ist damit, dass der Kinderlauf nicht um 11.45 Uhr startet. Vorbehaltlich der Teilnehmer, die sich heute nachmelden, sieht es derzeit so aus, dass der Nachwuchs wohl um 12.30 Uhr auf die Strecke geht.

Auf die Sieger warten Urkunden, Medaillen und Pokale, aber das Besondere ist, dass alle Läufer die gleiche Chance auf die vielen schönen Preise haben (siehe Infobox), die die Sponsoren zur Verfügung stellen. Denn die Startnummer ist gleichbedeutend mit einem Los. Im Anschluss an die Siegerehrung werden die Preise dann aus einer Tombola gezogen. Die meisten Sponsoren werden sich mit diversen Aktionen im Stadion präsentieren, so können Besucher und Läufer beispielsweise beim Mobil unserer Zeitung schöne Erinnerungsfotos erstehen. Außerdem ist für eine deftige Erbsensuppe und Getränke gesorgt, so dass auch Zuschauen Spaß machen soll.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung geht an den in Gevelsberg beheimateten Verein „Unsichtbar“, der sich um Obdachlose und Menschen, die unterhalb der Armutsgrenzen leben, kümmert. „Ich freue mich auf die Veranstaltung und hoffe auf eine stattliche Summe für den guten Zweck“, sagt Bürgermeister Claus Jacobi.

Stefan Scherer